



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 4

Mittwoch, 21. Januar 2015

Jahrgang 2015

„Die Palastperlen“ spielen am Sonntag



KULTUR macht FREU(UN)DE

Das Neujahrskonzert in Wildberg gestalten in diesem Jahr „Die Palastperlen“. Das Salonorchester ist am kommenden Sonntag, 25. Januar, ab 16 Uhr mit dem Programm „Grammophon Juwelen“ in der Stadthalle zu hören.

Der Titel „Grammophon Juwelen“ verspricht Stücke aus den „goldenen“ oder den „wilden“ Zwanziger und Dreißiger Jahren, die jedem bekannt sind, aber auch unbekannte Lieder, die es wert sind, vorgestellt zu werden – Gassenhauer und Raritäten, Bekanntes und Unbekanntes, Fröhliches und Sentimentales. Es war eine

Zeit zwischen Depression und Aufbruch. Die ganze Welt war im Wandel. Politische und gesellschaftliche Themen wurden in der Musik verarbeitet. Die zwölf Musiker um ihren Sänger Andreas Hohl bringen das Publikum stets in die richtige Stimmung, um das alles mitzufühlen.

Das Salonorchester begeistert das Publikum durch Original-Arrangements, mit Herz und Witz vorgetragen. Zartschmelzend wie feine Schokolade. Berauschend wie edler Rotwein. Spannend wie ein pa-

ckender Filmklassiker und interessant wie ein gutes Buch. So ist ein Konzertbesuch bei den Palastperlen – und alles ohne Nebenwirkungen. Außer vielleicht dem einen oder anderen Ohrwurm, der hängenbleibt.

Karten im Vorverkauf gibt es zum Preis von 12 Euro bei der Stadtverwaltung Wildberg, Telefon 07054 201-125, E-Mail: kultur@wildberg.de. Restkarten an der Tageskasse.

Fotowettbewerb „Wildberger Winterimpressionen“ läuft bis zum 28. Februar

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt

Nicht aus dem Auge verlieren: Der 2. städtische Fotowettbewerb läuft noch bis zum 28. Februar. Unter dem Motto „Wildberger Winterimpressionen“ werden wieder die schönsten Bilder gesucht.

Wer jetzt denkt „das geht ja gar nicht ohne Schnee“, der irrt sich. Vielleicht haben Sie noch Fotos aus den vergangenen Jahren in petto. Oder Sie haben die tolle Stimmung beim Weihnachtsmarkt eingefangen. Natürlich zählt zu Winterimpressionen auch die Enkeltochter, die dick verummelt Fahrrad fährt oder, oder, oder. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Und fehlt die weiße Decke, ist eben Einfallsreichtum gefragt.

Die genauen Teilnahmebedingungen sind online auf der Homepage der Stadt Wildberg zu finden unter www.wildberg.de. Einfach den Reiter „Freizeit & Gäste“ anklicken und dann den 2. Fotowettbewerb auswählen.

Fotoausstellung im Wildberger Rathaus

A propos Fotoausstellung: Die Schafe auf dem Wächtersberg, der Traumwinter auf dem Wächtersberg und die ungewöhnliche Ansicht der Michaelskirche in Gültlingen waren die Gewinner des ersten Wildberger Fotowettbewerbs. Diese Motive und auch noch die anderen neun Finalisten-Bilder sind derzeit noch in großer Ausgabe an den Wänden im Wildberger Rathaus ausgestellt und können zu den üblichen Öffnungszeiten bewundert werden.



Fragen zum Wettbewerb beantwortet Carolin Müller, Telefon 07054 201-120, E-Mail: tourismus@wildberg.de.

Ohne Stress in die Landeshauptstadt zur großen Tourismusmesse

Wildberg-Tag auf der CMT in Stuttgart

Kurzentschlossene aufgepasst: Morgen, am Donnerstag, 22. Januar, rückt Wildberg bei der CMT in Stuttgart in den Mittelpunkt. Am gemeinsamen Stand der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald mit den Partnern Albtalplus, Karlsruhe und Pforzheim hat die Schäferlaufstadt Gelegenheit zu glänzen.

Aus Wildberg und den Teilorten reisen diverse Akteure mit nach Stuttgart. So sind das Hotel „Löwen“ Schönbronn, das Schäferwagen „Hotel“ Wildberg,

die Schwarzwald-Sprudel GmbH, Kräuterpädagogin Martina Schwarzbürger und natürlich die Stadtverwaltung selbst in der Halle 6 am Stand B 68 mit dabei.

Wer sich den Messeauftritt nicht entgehen lassen

möchte, aber sich den Autostress ersparen will, kann von Wildberg aus ganz einfach mit Bus und Bahn nach Stuttgart gelangen. Im Stundentakt fahren Busse entweder von



Schönbronn über Effringen, Wildberg und Gültlingen nach Gärtlingen oder von Wildberg über Sulz am Eck nach Herrenberg und natürlich auch wieder zu-

rück. Sie bringen die Fahrgäste rechtzeitig zu den S-Bahnen in Richtung Stuttgart. Die Fahrpläne sind online unter www.wildberg.de zu finden.

SONDERAUSSTELLUNG „WINTERZEIT“ NOCH BIS ENDE FEBRUAR IM MUSEUM



Und noch ein Hinweis hier auf Seite 2: Wer noch nicht dort war, der hat noch bis Ende Februar Zeit sich die Sonderausstellung „Winterzeit“ im Wildberger Museum anzuschauen. Wie war das so in Omas und Opas Kindheitstagen? Oder sogar noch in Uromas und Uropas? Thermoanzüge waren damals noch ein weit

entfernter Wunschtraum. Womit hielten sie sich also warm? Oder womit verbrachten sie ihre freie Zeit im Winter? Gezeigt werden unter anderem Schlitten, Ski und Schlittschuhe. Nicht fehlen dürfen auch Kleidung, Bettflaschen, Fußwärmer, Gamaschen, Halswärmer, Fuchspelze und vieles mehr. Die Ausstellung ist immer sonntags von 13 bis 16 Uhr zu sehen.

Alle Wildberger sind herzlich in die Schönbronner Halle eingeladen

Bürgerversammlung am 4. Februar 2015

Am **Mittwoch, 4. Februar 2015**, findet um **19 Uhr** die diesjährige Bürgerversammlung der Stadt Wildberg in der Schönbronner Halle statt.

Themenschwerpunkte werden dieses Mal **Bildung und Betreuung**, der **Sachstandsbericht zu den Sanierungsgebieten** und der **aktuelle Stand der Flüchtlingsunterbringung** sein. Im Anschluss daran gibt es noch genügend Raum für Fragen und zur

Diskussion. Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen. Die Stadt Wildberg ist daran interessiert, die Bevölkerung umfassend über aktuelle Themen zu informieren.



Die Waldwege sind derzeit häufig voller Fahrspuren und Matschlöcher

Frost-Ausfall macht es Forstarbeitern schwer



Rein in den Jogginganzug, die Turnschuhe schnüren und los geht's. Ab in den Wald, die frische Luft atmen und – rein in die Wasserpfützen und Schlammlöcher auf den Wegen. Wer sich momentan in den Forst traut, der kommt vermutlich nicht ganz sauber wieder raus. Leider nicht zu vermeiden, wie Förster Lutz Endres sagt.

Durch den ausbleibenden Frost sowie den vielen Regen der letzten Wochen und Monate ist der Boden aufgeweicht. Sehr zum Leidwesen aller, die im Wald arbeiten müssen. Viele der anstehenden Holzfällungen müssen derzeit ruhen, man würde einfach zu viel beschädigen, vor allem die Wege. Einige haben schon etwas abbekommen, denn ganz still legen kann man den Betrieb im Forst dann doch nicht. „Den größten Teil des Einschlags erledigt man tradi-

tionell in den Wintermonaten“, so Endres. „Das Holz ist zu dieser Zeit außer Saft, wie es im Fachjargon heißt. So gibt es weniger Rucke-Schäden an den verbleibenden Stämmen.“ Schon vor den Sommerferien werden die entsprechenden Bestände ausgesucht, und am Ende des Herbstes kann es losgehen.

Dank Bodenfrost war das in der Vergangenheit selten ein Problem. Durch die Klimaveränderungen in Zukunft vielleicht immer öfter. Heute habe man immer mehr Sturzbäche, die die Wege stark beanspruchen. Das bedeutet künftig mehr Reparaturen und mehr Wasserableitung über Dohlen.

„Wir versuchen bei diesem Matsch Bestände dort zu bearbeiten, wo möglichst wenig Schäden zurückbleiben.“ Das ist bei überwiegend steinigem Gelände der Fall. Völlig schmutzfrei läuft

es aber auch an diesen Stellen nicht ab. Also: Wen es bei diesen Wetterbedingungen in die freie Natur zieht, der sollte bedenken, die Wege im Wald sind ursprünglich für die Holzabfuhr angelegt worden. Dafür werden sie natürlich auch genutzt. Dementsprechend sehen sie bei dieser Witterung eben aus.

Wenn die Holzernarbeiten abgeschlossen sind und die Witterung passt, werden die Schäden wieder behoben. Mit einem sogenannten Grader wird der ganze Dreck vom Weg geschoben. So bekommt er wieder seine Form, und man sieht, wo Schotter oder anderes Material aufgebracht werden muss. Anschließend wird es mit einer Walze befestigt.

Bis dahin, oder zumindest bis es nicht mehr so nass ist, ist eine andere Route auf der Lauftour für die Sportbegeisterten vielleicht am sinnvollsten.

Närrisch durch die fünfte Jahreszeit – Umzüge in der Umgebung

Die närrische Jahreszeit hat jetzt so richtig Fahrt aufgenommen. Überall feiern die Hästräger die Kampagne 2015. Damit die Wildberger, die bei dem bunten Treiben auf den Straßen gerne live mit dabei sind, nichts verpassen, haben wir hier ein paar Umzugs-Termine zusammengetragen.

Großer Umzug Weil der Stadt

Sonntag, 15. Februar, 14 Uhr
Innenstadt Weil der Stadt

Nachtumzug Calw

Montag, 16. Februar, 19.01 Uhr
Innenstadt Calw

Nachtumzug Hochdorf

Montag, 16. Februar 19 Uhr
Nagold-Hochdorf

Umzug Ergenzingen

Dienstag, 17. Februar, 13.30 Uhr
Rottenburg-Ergenzingen

Umzug durch Freudenstadt

Samstag, 7. Februar, 20 Uhr
Innenstadt Freudenstadt



Nachtumzug Calw

Rathaussturm Wildberg

Donnerstag, 12. Februar

Die Narrenzunft Wildberg stürmt das Wildberger Rathaus und holt sich von Bürgermeister Büniger den Schlüssel zu den heiligen Verwaltungshallen. Davor treffen sie sich noch zum traditionellen Banküberfall und befreien die Kinder der Grundschule Wildberg vom Unterricht.



Umzug Weil der Stadt



„Norbert Nordpol“ heute Nachmittag um 15 Uhr in der Stadthalle

Ein Eisbärenspiel der Sindelfinger Puppenbühne

Das ist garantiert ein spannendes Erlebnis für die kleinen Jungen und Mädchen, aber bestimmt auch für Mamas, Papas, große Geschwister oder Großeltern: heute Nachmittag (Mittwoch, 21. Januar) ist in der Stadthalle um 15 Uhr die Sindelfinger Puppenbühne mit dem Stück „Norbert Nordpol“ zu Gast.

Für einen Eisbären ist es schon sehr langweilig, wenn er immer alleine in einer Eishöhle bleiben muss. Also verlässt Norbert Nordpol seine Höhle und kann endlich un-



gestört herumwandern. Dabei hat er aufregende Abenteuer zu bestehen. Er lernt nicht nur einen anderen Eisbären, sondern auch einen riesigen Wal, eine Robbe, einen Eskimo und die Möwe Emma kennen. Mit seiner Sindelfinger Puppenbühne reist Helmut Schmiedeberg seit über vierzig Jahren durch die Lande und begeisterte bereits Generationen von Kindern mit seinen Geschichten zum Mitmachen. Das Stück „Norbert Nordpol“ ist geeignet für Zuschauer ab 4 Jahre und dauert rund 45 Minuten. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro.

Amtliche Bekanntmachungen



Allgemein für alle Stadtteile

Gemeinderat Wildberg

am Donnerstag, 22. Januar 2015, findet um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung:

- § 1 Fragemöglichkeit für die Einwohnerschaft
- § 2 Informationen und Bekanntgaben
- § 3 Geplante Flüchtlingsunterkunft des Landkreises Calw in der Stadt Wildberg; weitere Vorgehensweise der Stadt Wildberg
- § 4 Bau einer Linksabbiegespur an der L 349 Richtung Baugebiet "Efringer Straße" (Silcherstraße) in Wildberg
- § 5 Grundsatzbeschluss des Gemeinderats zum Erhalt der Feuerwehrhistorie nach Zusammenschluss der Abteilungen Wildberg, Efringen und Schönbronn
- § 6 Neufassung der Satzung für eine Freiwillige Feuerwehr mit Abteilungen (Feuerwehrsatzung - FwSAbt)
- § 7 Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ulrich Bünger, Bürgermeister

Gemeinderat Wildberg

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Donnerstag, 5. Februar 2015**, statt. Bauvoranfragen und Bauanträge, die im Ausschuss zu behandeln und daher auf die Tagesordnung zu setzen sind, bitten wir bei der Stadtverwaltung bis spätestens **Montag, 26. Januar** einzureichen.

Dienstag, 27. Januar 2015
Tag des Gedenkens
an die Opfer des Nationalsozialismus
Die Dienstgebäude der Stadt Wildberg
sind beflaggt.

Hinweis des Steueramtes

MUSTER-Grundsteuerbescheid 2015

Ihr Buchungszeichen: 5.0100.....

Die Hebesätze werden zum 01.01.2015 gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 26.11.2014 geändert.

I. Steuerfestsetzung

Objekt 1	Musterstraße 1	
	AZ Finanzamt	45/000/0000/000/000/0
	Gemarkung	Stadtteil
	Grundstücksart	Musterhaus

Jahr	Messbetrag Grundsteuer B	Hebesatz	Steuer	Veränderung
2015	42,01 €	460 v.H.	193,25 €	193,25 €

Die vom Rechenzentrum entwickelten Grundsteuerbescheide, welche in den letzten Tagen zugestellt wurden, sind in einem Bereich etwas missverständlich.

In der Spalte „Veränderung“ erscheint nochmal der eigentliche Jahressteuerbetrag und nicht, wie man annehmen kann, die tatsächliche Veränderung gegenüber dem letzten Bescheid. Nachdem die Hebesätze für die Grundsteuer A und B zum 01.01.2015 angehoben wurden, steigt auch die Grundsteuer. Die Erhöhung ist aber nicht der Betrag, welcher in der Spalte „Veränderung“ ausgedruckt ist.

Sie müssen den Bescheid von 2014 und den neuen Bescheid für 2015 in der Spalte "Steuer" vergleichen – der Unterschied ist dann die Erhöhung.

Wir haben diese umständliche und deshalb missverständliche Leseart des Bescheids beim Rechenzentrum beanstandet. Alle dem Rechenzentrum angeschlossenen Gemeinden erhalten die gleichen Bescheide.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vom Blühenden Barock bis zur Wilhelma:

Freier oder ermäßigter Eintritt mit dem Landesfamilienpass

Die neuen Gutscheine 2015 für den Landesfamilienpass sind ab sofort beim Bürgerservice Wildberg und in den Ortsteilen erhältlich!

Der berechnigte Personenkreis kann damit insgesamt 36-mal staatliche Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen. Wer schon einen Landesfamilienpass besitzt, kann die Gutscheinkarte abholen, sofern die Anspruchsvoraussetzungen weiter bestehen.

Einen Landesfamilienpass erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind (50%)
- Familien, die Hartz-IV- bzw. kinderschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Unterlagen:

Bei Kindern über 18 Jahren bitte Kindergeldnachweis vorlegen.

Bei schwer behindertem Kind bitte Schwerbehindertenausweis vorlegen.

Bei Bezug von Hartz IV bzw. Kinderzuschlag: bitte den Bescheid der Agentur für Arbeit vorlegen.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) sind unter „Familien mit Kindern“>“Leistungen für Familien“>“Landesfamilienpass“ je eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de

Information über die Auswirkungen des Mindestlohngesetzes auf den Bezugspreis des Amtsblatts

Sehr geehrte Abonnenten des Amtsblattes, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Mindestlohngesetz wurde verabschiedet mit dem Ziel, mehr soziale Gerechtigkeit zu schaffen. Der gesetzliche Mindestlohn setzt eine feste Grenze, die in Zukunft nicht mehr unterschritten werden darf.

Am Beispiel unseres Amtsblattes erfahren wir nun erste konkrete Auswirkungen dieses Gesetzes.

Der Verlag sieht eine Erhöhung des Bezugspreises – lt. nachfolgender Staffelung – für unumgänglich, um die steigenden Lohn- und Verwaltungskosten zu decken.

2015 = 1,45 €/Halbjahr, 2016 = 1,45 €/Halbjahr, 2017 = 1,70 €/Halbjahr

Er verpflichtet sich freiwillig, den für die Herstellung des Amtsblattes anzusetzenden Teil des Bezugsgeldes in den Jahren 2015 und 2017 nicht zu erhöhen.

Das Amtsblatt ist nach wie vor ein wichtiges Publikationsorgan unserer Gemeinde. Es enthält weit mehr als nur die amtlichen Bekanntmachungen. Angesichts der Menge und der Vielfalt der lokalen Informationen ist das Preis-/Leistungsverhältnis auch nach der Bezugspreiserhöhung noch immer angemessen. Das Amtsblatt gehört in jeden Haushalt.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Bünger,
Bürgermeister

Stellenausschreibung



STADT WILDBERG
Landkreis Calw

Die **Stadt Wildberg** sucht für den Ganztagesbereich (Schülerhaus) im Bildungszentrum zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Fachkraft (m/w).

Im laufenden Schuljahr werden bis zu 50 Schülerinnen und Schüler von Montag bis Donnerstag im Ganztagesbereich bis 16:00 Uhr betreut.

Der Stellenumfang beträgt 50 %. Die Anstellung erfolgt zunächst bis zum Schuljahresende 2014/2015.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere die Unterstützung bei den Hausaufgaben, die Betreuung bei ergänzenden schulischen Angeboten und die Zusammenarbeit mit den Lehrern und Jugendbegleitern. Zudem wirken Sie an der Weiterentwicklung und Fortschreibung der pädagogischen Konzeption mit.

Ihr Profil:

- Sie arbeiten gerne mit Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren insbesondere in schulischen Anliegen.
- Sie verfügen über eine wertschätzende und kollegiale Grundhaltung.
- Sie kooperieren gerne mit allen am Schulleben Beteiligten; Kollegen, Schulleitung, Eltern.
- Sie haben bereits Erfahrung in der pädagogischen und schulischen Arbeit.

Die Anstellung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30. Januar 2015 an die Stadt Wildberg, Marktstraße 2, 72218 Wildberg.

Weitere Auskünfte zu dieser Tätigkeit erhalten Sie bei Herrn Schönthaler, Rektor am Bildungszentrum, Tel. 07054-92780. In dienstrechtlichen Fragen steht Ihnen gerne Frau Baumert, Hauptamtsleiterin der Stadt Wildberg (Tel. 07054/201-111, Email: baumert@wildberg.de) zur Verfügung.

Ordnungsamt

Zeugenaufruf

In der Zeit vom 23. bis 24. Dezember 2014 wurden in Effringen, Ziegelhütte, **2 Jugend-Fahrräder gestohlen (26" + 24") - silber/blau**

Der Vorfall wurde polizeilich zur Anzeige gebracht.

Hinweise bitte an das Ordnungsamt Wildberg, Tel. 201-124 oder an den Polizeiposten Wildberg, Tel. 5136

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 1/2, Seiten 8, 9 und 10 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Unsere Stadt) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

24./25. Januar – Dr. W. Dirlwanger & Kollegen,
Turmstraße 23, Nagold, Tel. 07452 93000

Apotheke Wildberg

Nächster Notdienst:

Dienstag, 27. Januar, ab 08.30 Uhr bis Mittwoch, 28. Januar, 08.30 Uhr; Tel. 07054 - 5132

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 (geben Sie hier bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 1/2, Seite 10, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Restmüllabfuhr

Stadtteile Wildberg, Gültlingen, Sulz am Eck
Dienstag, 27. Januar

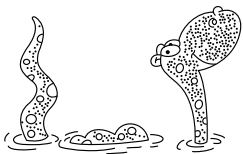
Stadtteile Effringen, Schönbronn
Mittwoch, 28. Januar

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteile Wildberg, Gültlingen, Schönbronn, Sulz am Eck
Mittwoch, 28. Januar



Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg



Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag
von 18.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag
von 9.00 bis 12.00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Der Landkreis informiert

Übung der Bundeswehr vom 20. bis 22. Januar 2015

Im Stadtgebiet findet im Zeitraum vom 20. bis 22. Januar eine Übung der Bundeswehr statt. Bei dieser Übung werden sowohl Radfahrzeuge, als auch Luftfahrzeuge zum Einsatz kommen. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegengeliebener Sprengmitteln, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Wärmelecks am Haus durch Thermografie orten Rotes Licht für Wärmeverlust

Wo hat mein Haus Schwachstellen? Eine Aufnahme mit der Wärmebildkamera lokalisiert durchlässige Stellen und kann Hausbesitzern als Entscheidungshilfe dienen. Wann Thermografie empfehlenswert ist und was es zu beachten gilt, erklärt Energieberater Udo Zens, einer der erfahrenen Thermografen von der Gemeinschaft der Energieberater e.V.

Eine Wärmebildkamera misst die Wärmestrahlung von Fassade, Fenstern und Dach und wandelt die für das menschliche Auge unsichtbare Infrarotstrahlung in Farbbilder um. „Wo genau große Mengen an Wärme nach außen entweichen, zeigen abhängig von der eingestellten Farbskala zum Beispiel rote Stellen. Bei blauen oder grünen Flächen ist der Verlust geringer“, erläutert Zens das Prinzip der Thermografie.

Damit die Aufnahme aussagekräftig ist und richtig interpretiert wird, sollte sie unbedingt von geschulten Fachleuten durchgeführt werden. Denn die Bildqualität ist abhängig von zahlreichen Rahmenbedingungen wie der richtigen Temperaturdifferenz zwischen innen und außen oder vom Wetter. Am besten eignen sich die frühen Morgenstunden eines kalten Wintertages – aktuell ist also die richtige Zeit dafür.

„Thermografieaufnahmen sind auch nützlich, um Sanierungsmaßnahmen nachträglich zu kontrollieren“, sagt Zens. So werden mögliche Wärmelecks zum Beispiel an den Übergängen vom Dach zur Wand oder von der Wand zum Fenster sichtbar. Auf keinen Fall jedoch ersetzt ein Foto mit der Infrarotkamera eine professionelle Energieberatung und ein umfassendes Sanierungskonzept.

Erfahrene Thermografen finden Sie bei der Gemeinschaft der Energieberater e.V., sie beantworten Ihnen auch alle weiteren Fragen zur energetischen Sanierung. Bei der kostenfreien Erstberatung in allen Kreisgemeinden erfahren Sie auch, welche Fördermöglichkeiten es gibt. Kontakt: 07051 9686100 (Mo-Fr, 8-12 Uhr).

Was den Landwirt interessiert

Kreisbauernverband Calw e.V.

Kreisbauerntag

Samstag, 31. Januar 2015, 10.00 Uhr

Turn- und Festhalle in Neubulach

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung** - Friedrich Großhans, Kreisvorsitzender
- 2. Grußworte** - Vertreter der Stadt Neubulach - Landrat Riegger mit Ehrung von Betrieben - Abgeordnete
- 3. Bericht der Landfrauen** - Rosemarie Bürkle, Vorsitzende
- 4. Podiumsdiskussion vor dem Hintergrund des geplanten Freihandelsabkommens (TTIP)** - eine Gefahr für unsere regionalen Lebensmittelproduzenten. Auf dem Podium vertreten sind: Martin Sessler, Sessler Mühle Renningen, Udo Raisch, Bäckerei Raisch, Calw, Eberhard Haizmann, Hochdorfer Kronenbrauerei, Hans-Georg Ehret, Metzgerei Mann, Calw-Stammheim; Bettina Klußmann, Hofladen Berghof, Altensteig, Moderiert von Ariane Amstutz, stellvertretende Pressesprecherin des Landesbauernverbandes.

5. Schlusswort

Im Anschluss (ca. 13.00 Uhr) sind unsere Gäste zum Buffet mit regionalen Produkten eingeladen.

Der Kreisbauernverband lädt ein zur Informationsveranstaltung

am Donnerstag, 29. Januar, 20.00 Uhr Gasthof

"Zum Hirsch", Herrenberger Str. 12, 71126 Nebringen

Thema:

"Als Landwirt gut vorbereitet in Bankgespräche gehen"

Finanzierungen, Umschuldungen und Sanierungen - Referent: Herr Daniel Wettemann, Agrar-Ing. und Gewerbekundenberater, VR-Bank Aalen eG.

Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

LandFrauenverband Calw

Zu unseren Veranstaltungen

am Mittwoch, 28. Januar, 14.00 Uhr im Sportheim in Gechingen

Frau Simone Gläser Heilpraktikerin für Psychotherapie referiert zum Thema "Burnout und Depression erkennen und verstehen".

am Mittwoch, 04. Februar, 14.00 Uhr im "Löwen" in Schönbronn

berichtet Frau Michaela Rentschler über das kostenlose Hilfeangebot des Pflegestützpunktes im Landkreis Calw. Anschließend Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen und Satzungsänderung.

laden wir herzlich ein.

Stadtseniorenrat

Mittwochsgesellschaft

Wir weisen darauf hin, dass der erste Kaffeenachmittag der Mittwochsgesellschaft aus besonderem Anlass auf Mittwoch, 4. Februar verlegt wird. Weitere Informationen folgen im nächsten Mitteilungsblatt.

Um die einzelnen Veranstaltungen der Kaffeenachmittage im Bild festzuhalten, suchen wir einen engagierten Hobby-Fotograf. Der Einsatz wäre nur einmal im Monat und zwar immer am letzten Mittwoch.

Da wir uns alle im Team ehrenamtlich einsetzen, beruht diese Tätigkeit ebenfalls auf ehrenamtlicher Basis.

Es wäre wunderbar, wenn wir Sie dafür gewinnen könnten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Ilse Schill, Tel.: 07054 5887 oder bei Frau Gabriele Meyer, Tel.: 07054 94303.

Ebenso suchen wir immer noch sangesfreudige Menschen, die unseren Chor, die "Schlossberg-Lerchen", unterstützen möchten.

Meldungen bitte unter obigen Telefonnummern.

Schulnachrichten



Informationsveranstaltung zum Ganztagesangebot in der Grundschule Sulz am Eck am Mittwoch, 04. Februar 2015 um 20.00 Uhr im Schulhaus Sulz am Eck, Raum A4

Liebe Eltern,

Ihr Kind kommt im September dieses Jahr in die Schule und Sie überlegen, ob Sie es in der Ganztageschule in der Grundschule Sulz am Eck anmelden möchten. Damit Sie sich unverbindlich informieren können, stellen wir Ihnen an diesem Abend unser Angebot vor.

Schwerpunkte sind unser pädagogisches Konzept und die Organisation des Ganztagesbetriebes. Seit sechs Jahren sind wir nun Ganztageschule und können Ihnen von unseren Erfahrungen umfassend berichten. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen.

Wir laden alle interessierten Eltern aus allen Wildberger Stadtteilen herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Heike Müller, Rektorin

Bildungszentrum Wildberg Haupt- und Realschule



Das Glück in der Fremde suchen – Gehen oder bleiben?

Das Prüfungsthema für 2015 in Deutsch wird dieses Jahr „Das Glück in der Fremde suchen: Gehen oder bleiben?“ sein. Schon jetzt bereitet sich die Klassenstufe 10 des Bildungszentrums Wildberg auf die anstehende Prüfung mit einem sogenannten „Kompendium“ vor. Dies ist ein von den Schülern angelegter Ordner, der viele bearbeitete Informationstexte, Tabellen, Zitate oder auch Erfahrungsberichte zum Thema beinhaltet und bei der Prüfung als Hilfsmittel verwendet werden darf.



Um den Schülern eigene Erfahrungen eines Auslandsaufenthalts zu vermitteln, besuchten beide zehnte Klassen zwei Referenten: Matthis Deuble, 22 aus Wildberg und Stefan Schlanderer, 29 aus Öschelbronn. Der, wie er es beschreibt eigentlich gar nicht so reiselustige Matthis Deuble, fand sein Glück in Paraguay, einem Binnenstaat in Südamerika, obwohl er danach eigentlich gar nicht gesucht hatte. Für einen einjährigen Kurzzeitmissionseinsatz beschäftigte er sich mit Bauarbeiten und Reparaturen vor Ort. Die positive Grundeinstellung der Menschen dort und vor allem die Gastfreundschaft, genauso wie die besondere Tiervielfalt und die fremde Kultur machten dieses Jahr zu seinem Glück. Ebenso ging Stefan Schlanderer, 29 aus Öschelbronn aus Neugier und dem Drang nach Abenteuer für 8 Wochen nach Thailand um die unbekannte Kultur und neue Leute kennenzulernen. So verschlug es ihn auch in die USA, wo er längere Zeit in der Fremde, ohne Familie reiste. Er fand sein Glück darin, andere Menschen zu treffen, neues kennen zu lernen und Spaß zu haben. Beide Referenten würden nochmals in die Ferne reisen, aufgrund von vielen positiven Erfahrungen. Ein Auslandsaufenthalt ist also definitiv eine Horizonterweiterung mit vielen neuen Möglichkeiten, jedoch muss jeder für sich wissen, ob er diesen Schritt tatsächlich wagt oder ob er es bei einem einwöchigen Urlaub belässt.

Kreisberufsschulzentrum Nagold

Informationsveranstaltung

Wenn am Ende des ersten Schulhalbjahres die Halbjahreszeugnisse ausgestellt werden, stehen die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen vor einer wichtigen Entscheidung: Eintritt in das Berufsleben oder Fortsetzung der Ausbildung an einer beruflichen Vollzeitschule? Damit in dieser Situation die Weichen richtig gestellt werden können, bieten die im Kreisberufsschulzentrum Nagold vertretenen Schulen am **Samstag, 31. Januar 2015, von 09:00 Uhr – 13:00 Uhr** die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die Vielzahl der Ausbildungsmöglichkeiten in beruflicher Hinsicht, sowie über die Berufsfachschulen, Berufskollegs und Beruflichen Gymnasien zu informieren. Den genauen Zeitplan entnehmen Sie bitte den Homepages oder erfragen diesen im Sekretariat (www.rolf-benz-schule.de, www.als-nagold.de und www.ks-nagold.de). Fachleute der Rolf-Benz-Schule, der Annemarie-Lindner-Schule und der Kaufmännischen Schule werden die einzelnen Schularten vorstellen und danach für Fragen der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern zur Verfügung stehen.

Berufschulzentrum Calw

Am Samstag, 07. Februar 2015, führen die Beruflichen Schulen im Beruflichen Schulzentrum Calw-Wimberg einen Informationstag über die diversen schulischen Bildungsmöglichkeiten durch. Die Veranstaltung beginnt um 09:00 Uhr. Informiert wird über die zweijährigen Berufsfachschulen (gewerbliche Richtung 09:00 Uhr, kaufmännische und hauswirtschaftliche Richtung 09:45 Uhr), die Berufskollegs (kaufmännische 09:00 Uhr, zur Fachhochschulreife führend und gewerbliche Richtung 11:15 Uhr) und die beruflichen Gymnasien (TG 9:45 Uhr, WG, SG und BTG 10:30 Uhr) und um 10.00 Uhr über die hauswirtschaftlichen Berufsfelder der Erwachsenenbildung (BFQ/Hauswirtschaftlerin) Eltern und Schüler sind herzlich eingeladen.

Karl-Georg-Haldenwang-Schule

Eltern und Mitarbeiter
der Karl-Georg-Haldenwang-Schule in Sommenhardt
laden herzlich ein zum

PREISBINOKEL

am Samstag, 24. Januar, 20.00 Uhr, im Schulzentrum
und zum **PREISSKAT**

am Samstag, 31. Januar, 14.00 Uhr, ebenfalls im Schulzentrum

Der **ERLÖS** wird für die Schullandheimaufenthalte verwendet.

www.musikschule-wildberg.de



Talentbühne

Teilnehmer am Wettbewerb
„Jugend musiziert“
präsentieren ihr Programm

Werke für Blockflöte, Querflöte,
Klavier vierhändig und
Duo Kontrabass/Klavier

**Freitag, 23. Januar 2015,
18.00 Uhr**

Saal Musikschule
Klosterhof 1

Mitglied im
VdM
Verband der Musikschulen

Musikschule Wildberg | Klosterhof 1 | 72218 Wildberg
Tel 07054 932389-0 | Fax 07054 932389-15 | www.musikschule-wildberg.de

Talentbühne „Jugend musiziert“

Am **Freitag, 23. Januar**, präsentieren Teilnehmer am Wettbewerb „Jugend musiziert“ ab **18.00 Uhr** im Saal der Musikschule ihr Wertungsprogramm.

In diesem Jahr nehmen unsere Schüler an den Wertungen Blockflöte solo, Querflöte solo, Klavier vierhändig und Duo Kontrabass/Klavier teil.

Wegen der vorgeschriebenen Länge der einzelnen Programme, werden die Schüler in unserem Konzert nach einem Zeitplan auftreten. Es ist daher möglich, die Veranstaltung auch nur abschnittsweise zu besuchen.

Es spielen:

18.00 Uhr Johanna von Altröck (Blockflöte)

18.20 Uhr Lisa Hummel (Blockflöte)

18.40 Uhr Jule Rinderknecht und Leonie Habermann (Klavier)
19.00 Uhr Carina Schroeder (Blockflöte) und Lea Marquardt (Klavierbegleitung)

19.20 Uhr Marco Bäuerle (Querflöte)

19.40 Uhr Alena Kissinger (Kontrabass) und Dorothee Bai (Klavier).
Der diesjährige Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ findet vom 30. Januar bis 1. Februar in Pfalzgrafenweiler und Baiersbronn statt.

Wir laden herzlich zur Generalprobe ein und wünschen unseren Schülern schon jetzt viel Erfolg!

SpendenAdventskalender 2014 der Volksbank Nagoldtal-Stiftung

Musikschule Wildberg und Grundschule Sulz/Gültlingen erhalten 750,- Euro für die Blockflötenklasse Gültlingen

Zum fünften Mal in Folge führte die Volksbank Nagoldtal-Stiftung in Kooperation mit dem Schwarzwälder Boten ihren SpendenAdventskalender durch. Im Rahmen dieser Aktion schüttete die Volksbank einen Spendenbetrag über insgesamt 30.000 Euro aus. Mit dieser Summe werden in 2015 gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Projekte in der Region unterstützt.

Aus 70 Bewerbern wurden 41 Vereine und Institutionen prämiert und erhielten für ihr Engagement Spendensummen zwischen 500 und 1.500 Euro. Einen Scheckscheck über 750,- Euro durften auch die **Musikschule Wildberg und die Grundschule Sulz/Gültlingen** bei der Abschlussveranstaltung am 18. Dezember 2014, im Haus der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg eG, entgegennehmen. Dank dieser großzügigen Spende kann die Umsetzung der Blockflötenklasse nun in Angriff genommen werden.



Rektorin Heike Müller und Musikschulleiterin Petra Roderburg-Eimann bei der Scheckübergabe in der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg eG zusammen mit Bereichsleiter Firmenkunden Ralf Gottschalk.

Volkshochschule Oberes Nagoldtal mit Jugendkunstschule



In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Nr. 500557k

Obstbaumschnitt

Samstag, 31.01.2015, 10:00 - 13:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Nr. 500562k

Goldschmieden - Ring / Ehering

Beginn: Sonntag, 01.02.2015, 11:00 - 14:30 Uhr, 2-mal

Ort: Bildungszentrum, Wildberg

Anmeldung im Rathaus Wildberg unter Tel.-Nr. 201-0

Norbert Nordpol**Gastspiel der Sindelfinger Puppenbühne
Ein Eisbärenspiel von Arno Beuckenhauer**

Für einen Eisbären ist es schon sehr langweilig, wenn man immer alleine in einer Eishöhle bleiben muss. Also verlässt Norbert Nordpol seine Höhle und kann endlich ungestört herumwandern. Dabei hat er aufregende Abenteuer zu bestehen. Er lernt nicht nur einen anderen Eisbären, sondern auch einen riesigen Wal, eine Robbe, einen Eskimo und die Möwe Emma kennen.

Helmut Schmiedeberg**HEUTE - Mittwoch, 21. Januar, 15.00 Uhr - Stadthalle Wildberg**

Eintritt (Tageskasse): 3,50 €

Spieldauer 45 Min. (Mindestalter 4 Jahre)

Flacher Bauch - schön wär's

Natürlich verändert sich der Körper mit zunehmendem Alter. Trotzdem sind die vielen aufgetriebenen Bäuche nicht unbedingt nötig. Der österreichische Arzt Dr. X. Mayr wies schon vor Jahrzehnten auf den Zusammenhang zwischen dem Zustand des Darmes und den Bauchformen hin. Nicht jeder Bauch entsteht durch zu viel Fett! Häufig sind es Schwächen der Verdauungsdrüsen und des Darmes, die zu Gärungs- und Fäulnisprozessen führen. Das muss aber nicht so sein. Durch eine heilsame Kost für Magen und Darm (nicht immer das, was gerade als gesund propagiert wird), ein Bitterstoffpräparat und eventuell eine Darmsanierung mit Colon-Hydro-Therapie kann Ruhe in den Darm kommen und der Bauchumfang kann sich reduzieren.

Eleonore Natzschka**Di, 27. Januar, 19:30 Uhr****Bildungszentrum, Gebäudeteil G**

4,50 € (Abendkasse)

**Freiwillige
Feuerwehr Wildberg**

www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Gesamtwehr**Wichtiger Hinweis für die Einsatzkräfte der Abteilungen
Wildberg, Effringen und Schönbronn:**

Bis zum formellen Zusammenschluss werden die gemeinsamen Dienste unter „Gesamtwehr“ veröffentlicht. - Bitte beachten !!

Montag, 26. Januar, 19.00 Uhr

Fahrzeug- und Gerätekunde 2/42, 4/48

Abteilung Wildberg

Ausbilder/Referent: Gruppenführer Effringen + Schönbronn

Helfer: Maschinisten Effringen + Schönbronn

Feuerwehrhaus neu – EA

Montag, 26. Januar, 19.00 Uhr

Sonderdienst Atemschutz – Gerätekunde, Geräte anlegen

Abteilung Wildberg; AT-Träger A – K

Ausbilder/Referent: J. Hein

Helfer: D. Kürschner

Feuerwehrhaus - EA

Abteilung Wildberg**Wichtiger Hinweis für die Einsatzkräfte:**

Bis zum formellen Zusammenschluss werden die gemeinsamen Dienste/Ausbildungen unter „Gesamtwehr“ bekannt gegeben. - Bitte beachten!

Abteilung Effringen**Wichtiger Hinweis für die Einsatzkräfte:**

Bis zum formellen Zusammenschluss werden die gemeinsamen Dienste/Ausbildungen unter „Gesamtwehr“ bekannt gegeben. - Bitte beachten!

Abteilung Gültlingen**Samstag, 24. Januar, 17.30 Uhr**

Wir treffen uns zu unserer Winterwanderung mit unseren Angehörigen

Altersgruppe**Freitag, 23. Januar**

Wir besuchen die Theatervorstellung in Würzbach

Abteilung Schönbronn**Wichtiger Hinweis für die Einsatzkräfte:**

Bis zum formellen Zusammenschluss werden die gemeinsamen Dienste/Ausbildungen unter „Gesamtwehr“ bekannt gegeben. - Bitte beachten!

Die Abteilungsversammlung der FFW Abt. Schönbronn

findet am **Freitag, 23. Januar 2015 um 19.00 Uhr** im Gasthof Löwen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Abt.-Kommandanten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Ehrungen
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Versammlung sind bis Donnerstag, 22.01.2015 schriftlich beim Abt.- Kommandant abzugeben.
 Klaus Weisser, Abt. – Kommandant.

Jubilare**GOLDENE HOCHZEIT**

Am 25. Februar 2015 feiert
 das Ehepaar Walter Beismann und
 Renate Beismann geb. Kästle,
 Wächtersbergstraße 88
 im Stadtteil Wildberg,
 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Die Stadt Wildberg gratuliert dem Jubelpaar
 und wünscht alles Gute, Gesundheit und einen
 schönen gemeinsamen Lebensabend!

GOLDENE HOCHZEIT

Am 26. Februar 2015 feiert
das Ehepaar Hans Niethammer und
Erika Niethammer geb. Bühler,
Forststraße 33
im Stadtteil Sulz am Eck,
das Fest der Goldenen Hochzeit.

Die Stadt Wildberg gratuliert dem Jubelpaar
und wünscht alles Gute, Gesundheit und einen
schönen gemeinsamen Lebensabend!

Dies hat zur Folge, dass Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, die von einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nicht mehr im Mitteilungsblatt und im Schwarzwälder Boten veröffentlicht werden können.

Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich doch bitte kurz persönlich, telefonisch oder per E-Mail bei uns.

Die nächsten Standesamtlichen Nachrichten erscheinen im Mitteilungsblatt Nr. 8/2015

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgerservice in Wildberg

Tel. 201-0; E-Mail mitteilungsblatt@wildberg.de

Standesamtliche Nachrichten



Wildberg

Eheschließungen

01. Dezember 2014 in Wildberg

Elfi Oral, Am Bahnhof 1 und Wassilios Modenhauer,
Magstadt

06. Dezember 2014 in Wildberg

Christina Mußack und Thomas Hihn, Goethestraße 17

13. Dezember 2014 in Wildberg

Julia Yvonne Drechsel und Steffen Strobel, Lerchenfeldweg 4

Sterbefälle

28. November 2014 in Wildberg

Anneliese Wörner geb. Stähle, Am Spießtor 14; 95 Jahre

03. Dezember 2014 in Wildberg

Maria Holzmann, Am Spießtor 14; 98 Jahre

04. Dezember 2014 in Wildberg

Maria Klara Dengler geb. Schultheiß, Am Spießtor 14;
95 Jahre

28. Dezember 2014 in Wildberg

Wilfried Ernst Hauser, Markhalde 14; 63 Jahre

Effringen

Geburt

14. November 2014 in Calw – Hannah Marie Reutter

Tochter von Nicole Elisabeth Sonja Reutter geb. Leu
und Wolfgang Erich Reutter, Bergsteig 3

Sterbefall

25. Dezember 2014 in Wildberg

Lucie Gertrud Schächtele geb. Ingber, Vordere Gasse 2; 95 Jahre

Sulz am Eck

Eheschließung

31. Dezember 2014 in Wildberg

Alexandra Varga und Manuel Laurentiu Ivan, Im Flöschle 53

Dem Einwohnermeldeamt Wildberg werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle Wildberger Bürgerinnen und Bürger, welche vor einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nur noch in elektronischer Form mitgeteilt. Aus der elektronischen Mitteilung kann nicht mehr entnommen werden, ob die Betroffenen der Veröffentlichung des Personenstandsfalls unter den Standesamtlichen Nachrichten eingewilligt haben oder nicht.